



## Allgemeine Geschäftsbedingungen

**MIMSE e.U.**

**Stand: 05/2025**

*MIMSE e.U.  
Muthsamgasse 3/6  
A – 1140 Wien  
T: 0677 / 62 80 35 31  
E-Mail: [warmuth@mimse.at](mailto:warmuth@mimse.at)  
<https://www.mimse.at>*

### **1. Allgemeine Grundlagen / Geltungsbereich**

1.1 Mit dem Fixieren eines Termins bei MIMSE e.U. oder mit der Auftragserteilung an MIMSE e.U. gelten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden kurz „AGB“) in der zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Fassung als angenommen.

1.2 Sollten einzelne Teile der AGB unwirksam werden, gelten die anderen Teile weiter. Die unwirksame ist durch eine wirksame Bestimmung, die ihr dem Sinn und wirtschaftlichen Zweck nach am nächsten kommt, zu ersetzen.

### **2. Umfang des Beratungsauftrages / Stellvertretung**

2.1 Die Auftragnehmerin ist berechtigt, die bei ihr beauftragten Leistungen ganz oder teilweise durch Dritte erbringen zu lassen. Die Bezahlung dieser Dritten erfolgt direkt durch die Auftragnehmerin. Es entsteht kein direktes Vertragsverhältnis zwischen dem Dritten und dem Kunden.

### **3. Haftung / Schadenersatz**

3.1 MIMSE e.U. übernimmt keine Haftung für die aus dem Coaching folgenden Lösungen und daraus resultierenden Handlungen des Kunden.

3.2 Körperliche und geistige Gesundheit, sofern für das Coaching relevant, ist Voraussetzung. Wichtiger Hinweis: Coaching ist keine Psychotherapie und kann diese auch nicht ersetzen.

### **4. Geheimhaltung / Datenschutz**

4.1 Die Auftragnehmerin und alle von ihr beauftragten Personen verpflichten sich zu absolutem Stillschweigen bezüglich aller Informationen, die sie im Rahmen des Auftrags erhalten.

4.2 Die Schweigepflicht reicht unbegrenzt auch über das Ende dieses Vertragsverhältnisses hinaus. Ausnahmen bestehen im Falle gesetzlich vorgesehener Aussageverpflichtungen.

### **5. Honorar**

- 5.1 Zahlungen sind unmittelbar nach Rechnungserhalt und ohne Abzug zu leisten.
- 5.2 Eine bei der Auftragnehmerin eingegangene Zahlung ist Voraussetzung für die Teilnahme bzw. Durchführung des Termins.
- 5.3 Fallen für Termine außerhalb von Wien Reise- bzw. Übernachtungskosten an, werden diese direkt an den Kunden weiterverrechnet. Dies erfolgt ausschließlich nach vorheriger schriftlicher Annahme des entsprechenden Angebots von Seiten des Kunden.

## 6. Storno-Bedingungen

### gilt speziell für Seminare & Workshops:

- 6.1 Erfolgt eine Seminar-Absage von Seiten des Kunden, fallen folgende Stornogebühren an:
- bis 4 Wochen vor dem geplanten Termin: keine
  - bis 3 Wochen vor dem geplanten Termin: 50%
  - bis 2 Wochen vor dem geplanten Termin: 75%
  - bis 1 Woche vor dem geplanten Termin: 100%

6.2 Erfolgt die Absage von Seiten von MIMSE e.U., erhält der Kunde die bereits bezahlte Summe zurück. Auf Wunsch kann diese für eine mögliche nächste Buchung angerechnet werden. Weitere Ansprüche ergeben sich aus einer Absage nicht.

### gilt speziell für Business-Coaching:

- 6.3 Erfolgt eine Termin-Absage von Seiten des Kunden, fallen folgende Stornogebühren an:
- bis 1 Woche vor dem geplanten Termin: 50%
  - bis 96 Stunden vor dem geplanten Termin: 75%
  - bis 48 Stunden vor dem geplanten Termin: 100%
- (bei Wochenende oder Feiertag gilt der entsprechende letzte Werktag davor  
→ Beispiel: Absage für Montag, 12:00 Uhr bis Donnerstag, 11:59)

6.4 Erfolgt eine Termin-Verschiebung von Seiten des Kunden, ist dies ein einziges Mal pro Kunde ohne Stornogebühren bis 72 Stunden vor dem geplanten Termin kostenfrei möglich.

6.5 Erfolgt die Absage von Seiten von MIMSE e.U., erhält der Kunde die bereits bezahlte Summe zurück. Auf Wunsch kann diese für eine mögliche nächste Buchung angerechnet werden. Weitere Ansprüche ergeben sich aus einer Absage nicht.

## 7. Schlussbestimmungen

- 7.1 Änderungen des Vertrages und dieser AGB bedürfen der Schriftform; ebenso ein Abgehen von dieser Forderung. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.
- 7.2 Erfüllungsort ist Vereinbarungssache.
- 7.3 Es gilt österreichisches Recht. Gerichtsstandort ist Wien.

\* Hinweis: Der einfacheren Lesbarkeit halber wurde auf die Schreibweise „des/der Auftraggebers/Auftraggeberin“ verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Die Bezeichnungen beziehen sich immer auf alle Geschlechter, sofern dies nicht explizit anders angegeben ist.